

ASPIRE (Schülerklasse)

Inhalt

1.	Vorwort	1
2.	Allgemeine Regeln	2
3.	Spezielle Anforderungen	3
4.	Abzüge	3
5.	Individuelle Elemente	4
6.	Paare	4
7.	Gruppen.....	5
8.	Regeln bei Punktgleichheit.....	5

1. Vorwort

Das „Aspire“-Programm (ehemals Youth) basiert NICHT vollständig auf dem „Pre-Youth“-Programm (Altersklasse 11-16).

Es wurde von „Acro Companion“ in Zusammenarbeit mit den Organisatoren des „Maia International Acro Cup“ entwickelt und nun vom Deutschen Sportakrobatik Bund übernommen, mit dem Zusatz der international nicht geforderten Handstandpflicht.

2. Allgemeine Regeln

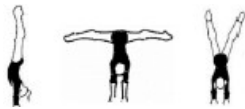
- Altersbegrenzung 7-14 Jahre
- Es wird eine nach Musik choreografierte Kombiübung geturnt
- Die Übung besteht aus obligatorischen (verpflichtenden) Elementen, die aus den Tabellen des Pre-Youth Programm ausgewählt werden und optionalen (freien) Elementen, die aus den FIG-Schwierigkeitstabellen oder dem Anhang der Pre-Youth Pflichttabellen ausgewählt werden
- Die Musik hat eine maximale Dauer von 2 Minuten
 - Es gibt eine Toleranz von 2 Sekunden, bevor eine Strafe wegen Zeitüberschreitung angewendet wird
 - Es gibt keine Mindestlänge
 - Der erste Ton der Musik zeigt den Beginn der Übungszeit an
 - Den Abschluss einer Übung bildet die statische Position der Partner, die mit dem Ende der Musik übereinstimmen muss
- Es gibt keinen Größenabzug
 - Es gelten jedoch die Regeln für die logische Beziehung zwischen Partnern in der Artistiknote
- Jedes Paar/jede Gruppe muss die Elemente wie im Tariff Sheet angegeben ausführen
- Jedes Paar/jede Gruppe muss die erforderliche Anzahl obligatorischer Elemente ausführen
- Als optionale Elemente können auch die obligatorischen Elemente gewählt werden, jedoch nicht aus derselben Zeile, welche für die obligatorischen Elemente genutzt wird und sie müssen aus den Schwierigkeitstabellen (ToD) ausgewählt, sowie mit dem entsprechenden Schwierigkeitswert gekennzeichnet werden, um zu verdeutlichen, dass dies das optionale Element ist
- Optionale Elemente werden bei der Berechnung des Schwierigkeitswerts der Übung NICHT berücksichtigt, obwohl sie zur Erfüllung der Anforderungen durchgeführt werden müssen
- Der Schwierigkeitswert der Übung wird anhand des Schwierigkeitswerts der durchgeführten obligatorischen Elemente bis zu einem MAX von 0,5 berechnet:

Schwierigkeitswert der obligatorischen Elemente
0,0
0,1
0,2
0,3
0,4
0,5

- Jedes Paar oder jede Gruppe darf einfache Aufgänge, Verwandlungen, Links, Fänge und Abgänge verwenden – sie müssen nicht auf dem Tariff Sheet angegeben werden
 - Zu beachten:
 - Elemente müssen aus dem ToD der FIG sein
 - Die Schwierigkeit einfacher Elemente darf 5 Value nicht überschreiten
 - Nicht mehr als $\frac{3}{4}$ Saltodrehungen
 - Nicht mehr als 360° Längsachsendrehungen

3. Spezielle Anforderungen

- Es muss ein freier Handstand vom Top (Oberpartner) gezeigt werden
- Es sind nur zwei Absprünge erlaubt
- Es sind maximal 3 Landungen auf dem Boden erlaubt
- Alle Landungen aller dynamischen Elemente und Abgänge mit mehr als 1 Value müssen unterstützt werden
 - Erfolgt die Landung ohne Unterstützung erfolgt ein Abzug von 0,5 Punkten
 - Ausnahmen: Unterstützung ist optional für Abgänge aus „Kanonenkugel“-Elementen und den 5/4-Gainer-Salto aus der Hüfte geworfen
- Sowohl bei Balance- als auch Dynamik-Elementen dürfen alle Handstände mit Beinen in einer beliebigen zulässigen Position ausgeführt werden
 - Eine Angabe der konkreten Beinposition auf dem Tariff Sheet ist nicht erforderlich (siehe ToD Kat. Handstand)



- Elemente, die sich, wie in den Pflichttabellen angegeben, von gebeugten Armen auf gestreckte Arme bewegen, müssen genauso in einer Bewegung in den hohen Handstand ausgeführt werden, die untere Position muss jedoch in die Bewegung einbezogen werden



4. Abzüge

- Es erfolgt 1 Punkt Abzug...:
 - ...für jedes fehlende Element
 - ...für einen fehlenden freien Handstand
 - ...wenn mehr Elemente geturnt werden als gefordert
 - ...wenn ein Paar-/Gruppenelement oder ein individuelles Element den angegebenen maximalen Schwierigkeitswert überschreitet
 - ...wenn ein einzelnes Element die maximale Anzahl an Saltodrehungen, Schraubendrehungen überschreitet
 - ...wenn ein verbotenes Element ausgeführt wird (für verbotene Elemente siehe FIG 11-16 Regeln)

Diese Strafe wird für jeden Verstoß verhängt, auch wenn das betroffene Element nicht im Tariff Sheet angegeben ist.

- Für Fehler im Tariff Sheet (falsche Reihenfolge, falsches Element...) gibt es eine Strafe von 0,3
 - Diese Strafe gibt es nur einmal
 - Wird ein anderes Element als das auf dem Tariff Sheet angegebene Element ausgeführt, erhält das Element keinen Schwierigkeitswert, zählt jedoch zu den speziellen Anforderungen und es wird eine Strafe von 0,3 für ein falsches Tariff Sheet verhängt
- Alle speziellen Anforderungen müssen im Tariff Sheet durch die dort angegebenen Elemente gekennzeichnet werden
 - Ausnahme: Wird ein anderes Element als das auf dem Tariff Sheet angegebenen Element ausgeführt, erhalten die Turnerinnen nicht den Schwierigkeitswert dieses Elements. Dieses Element zählt jedoch zu den speziellen Anforderungen und es wird eine Strafe von 0,3 für ein falsches Tariff Sheet verhängt.

5. Individuelle Elemente

- Es müssen von jedem Partner genau 3 individuelle Elemente ausgeführt werden – Auswahl innerhalb der Kategorien ist beliebig
- Elemente dürfen nicht mehr als 10 Value haben
- Individuelle Tumbling-Elemente (Flic Flac, Salto, Handsprung ...) müssen aus einer vorausgehenden Bewegung (Anlauf, Rondat, Rad usw.) geturnt werden und je nach Charakter des Elements auf einem oder beiden Füßen landen

6. Paare

- Es müssen genau zwei (2) obligatorische Balance-Elemente vorhanden sein, die jeweils aus einer anderen Zeile, I, II, III oder IV der Pflichttabelle, ausgewählt werden
- Es muss genau ein (1) optionales Balance-Element aus den FIG-Schwierigkeitstabellen oder dem Anhang der Pre-Youth Pflichttabellen ausgewählt werden
- Es müssen genau zwei (2) obligatorische Dynamik-Elemente vorhanden sein, die jeweils aus einer anderen Zeile I, II, III oder IV der Pflichttabelle ausgewählt werden
- Es muss genau ein (1) optionales Dynamik-Element aus den FIG-Schwierigkeitstabellen oder dem Anhang der Pre-Youth Pflichttabellen ausgewählt werden
- Mindestens eines der dynamischen Elemente (obligatorisch oder optional) muss ein gefangenes Element sein

Schwierigkeitswerte der optionalen Elemente:

- Balance: mind. 1 Value und max. 9 Value
- Dynamik: mind. 1 Value und max. 14 Value

7. Gruppen

- Es muss eine (1) Pyramide aus einer Zeile der Pre-Youth Pflichttabelle ausgewählt werden
- Es muss eine (1) optionale Pyramide aus den FIG-Schwierigkeitstabellen (ToD) oder dem Anhang der Pre-Youth Pflichttabellen ausgewählt werden
- Es müssen genau zwei (2) Dynamik-Elemente vorhanden sein, die jeweils aus einer anderen Zeile I, II, III oder IV der Pre-Youth Pflichttabelle ausgewählt werden
- Es muss genau ein (1) optionales Dynamik-Element aus den FIG-Schwierigkeitstabellen (ToD) oder dem Anhang der Pre-Youth Pflichttabellen ausgewählt werden
- Mindestens eines der dynamischen Elemente (obligatorisch oder optional) muss ein gefangenes Element sein
- Die optionale Pyramide darf nicht mit der Pflichtpyramide verbunden werden
 - Jede Pyramide muss als separat aufgebaut und ausgeführt werden
- Die Damengruppen dürfen maximal dreimal (3) horizontal fangen
- Die Herrengruppen dürfen genau ein (1) obligatorisches Element horizontal fangen und ein (1) optionales Element horizontal fangen

Schwierigkeitswerte der optionalen Elemente:

- Damengruppen
 - Balance: mind. 1 Value und max. 16 Value
 - Dynamik: mind. 1 Value und max. 14 Value
- Herrengruppen
 - Balance: mind. 1 Value und max. 16 Value
 - Dynamik: mind. 1 Value und max. 10 Value

8. Regeln bei Punktgleichheit

In der Qualifikation:

- Es gilt der höchste Technikwert (E-Wert) der kombinierten Übung
- Besteht immer noch Gleichstand, bleibt es bei Gleichplatzierung

Im Finale:

- Es gilt der höchste Technikwert (E-Wert) der kombinierten Übung
- Es gilt die höchste Summe der Technik- und Artistikwerte (E- und A-Werte) der kombinierten Übung
- Besteht immer noch Gleichstand, bleibt es bei Gleichplatzierung